Anmeldung von Zuwendungen zum Haushaltsplanentwurf 2027

Beilage:
zur Sitzung des Sozialausschusses
am 22.10.2026

						Antragsinhalte		Referat / Dienststelle		
Kosten-stelle	Bezeichnung Kostenstelle	Bezeichnung Kostenart	Zuschuss-Empfänger	Inhalt / Zweck des Zuschusses	Planansatz 2026 in €	Antrag 2027 Zuschuss-Empfänger in €	Differenz Antrag Zuschuss-Empfänger zu Planansatz 2026 in €	Inhaltliche Einschätzung durch Referat / Dienststelle	Empfehlung Ansatz 2027 durch Referat/ Dienststelle in €	HHPlan-Entwurf in €
Z315900001	Netzwerke/Quartier	Zuschuss an soz/ähnl. Einrichtungen-Art 5	AWO KV Mittelfranken-Süd e. V.; AWO Kreisverband Nürnberg e.V.; BRK Kreisverband Nürnberg-Stadt; Caritasverband Nürnberg e.V.; Der Paritätische Wohlfahrtsverband LV Bayern e. V. BV Mittelfranken; Diakoneo; Diakonieverein Kraftshof e.V.; Evang. Diakonieverein Nürnberg St. Jobst e.V.; Evang. Gemeindeverein Nürnberg-Mögeldorf e.V.; Evang.-Luth. Nürnberg Dekanatsbezirk; Evang.-Luth. Gemeindeverein Nürnberg Laufamholz; Malteser Hilfsdienst e.V.; Noris Arbeit gGmbH; Stadtmission Nürnberg e. V.; WIN gGmbH	Seniorennetzwerke, Trägerbudget, einschl. 10.000 € für MGH der AWOthek Seniorennetzwerkerweiterung (Beschluss SozA 26.04.2018)	1.053.000,00	1.179.000,00	126.000,00	Dieser Planansatz umfasst die Trägerbudgets (im Trägerbudget der AWO ist ein Zuschuss für das MGH enthalten) sowie die Seniorennetzwerke (SNW) mit kleinräumigen Treffs: Die Trägerbudgets umfassen eine Summe in Höhe von rund 259.711 Euro (eine Dynamisierung des Personalkostenanteils ist aufgrund der AdO zur Haushaltsplanung 2027 nicht möglich). Mit Grundsatzbeschluss des SozA vom 26.04.2018 wurde der dynamische Ausbauplan für die quartiersorientierte Seniorenarbeit (insbes. der SNW) festgelegt. Die aktuell 20 Netzwerke bieten vielfältigste Unterstützung und Angebote für die älteren Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen. Fachlich empfohlen wurden aufgrund eines erhöhten Anpassungsbedarfs 866.580 € (inkl. 6.300 Euro Erhöhung pro Netzwerk, in Summe 126.000 Euro zuzüglich zur Planung 2026) sowie einer Förderung für zwei Projekte "Wohnzimmer im Stadtteil". Der Anpassungsbedarf ergibt sich daraus, dass die aktuelle Förderung nicht einmal die Personalkosten deckt (bei durchschnittlichen Personalkosten in Höhe einer halben Vollkraftstelle von rund 43.300 Euro für 2027). Der aktuelle Planentwurf sieht jedoch für 2027 keine Erhöhung vor. Außerdem sind die Personalkosten für drei kleinräumige soziale Treffs in der Planung enthalten; eine Dynamisierung ist aufgrund der AdO zur Haushaltsplanung 2027 ebenfalls nicht möglich.	1.179.000,00	1.053.000,00
Z315900002	Angehörigenberatung	Zuschuss an soz/ähnl. Einrichtungen-Art 5	Angehörigenberatung e.V.	Die Fachstelle für pflegende Angehörige bietet im Rahmen von Beratungen ein Angebot mit hoher Fachkompetenz	187.500,00	191.355,48	3.855,48	Die Fachstelle für pflegende Angehörige bietet im Rahmen von Beratungen ein Angebot mit hoher Fachkompetenz. Die Aufrechterhaltung und Förderung der Angebote der Angehörigenberatung wird als Zugewinn für städtische Strukturen zur Unterstützung häuslich gepflegter Menschen und deren Angehöriger und zur Begleitung des demographischen Wandels gesehen. Die Unterstützung pflegender Angehöriger trägt dazu bei, dass Pflegebedürftige gut zuhause versorgt werden können, was diese in der großen Mehrheit wünschen. Angesichts des steigenden Drucks auf die Pflegeeinrichtungen und des wachsenden Fachkräftemangels ist die Unterstützung An- und Zugehöriger, die in der Häuslichkeit pflegen immer wichtiger. Den größten Anteil in der Förderung bilden mit aktuell 75,61% die Personalkosten. Die beantragte Dynamisierung kann jedoch aufgrund der AdO zur Aufstellung des Haushaltsplans 2027 nicht empfohlen werden.	187.500,00	187.500,00

						Antragsinhalte		Referat / Dienststelle		
Kosten-stelle	Bezeichnung Kostenstelle	Bezeichnung Kostenart	Zuschuss-Empfänger	Inhalt / Zweck des Zuschusses	Planansatz 2026 in €	Antrag 2027 Zuschuss-Empfänger in €	Differenz Antrag Zuschuss-Empfänger zu Planansatz 2026 in €	Inhaltliche Einschätzung durch Referat / Dienststelle	Empfehlung Ansatz 2027 durch Referat/ Dienststelle in €	HHPlan-Entwurf in €
Z315900003	Amb. Hospizarbeit	Zuschuss an soz/ähnl. Einrichtungen-Art 5	Hospiz-Team Nürnberg e.V.; Evang. Gemeindeverein Nürnberg - Mögeldorf e.V.	Förderung des Nürnberger Hospiz- und Palliativnetzwerkes; ab 2017 stellte die Bayer. Stiftung Hospiz die Zuschüsse für die ambulante Hospizarbeit ein. Ziel des Hospiz- und Palliativversorgungsnetz (HPVN) in Nürnberg ist es, gemeinsam abgestimmt, die seelsorgerische, pflegerische und medizinische Versorgung und Begleitung schwerstkranker Menschen an Ihrem Lebensende zu verbessern, Menschen in der Trauerarbeit zu begleiten, Ängste zu nehmen und das Recht auf Selbstbestimmung zu erhalten.	15.000,00	15.000,00	0,00	Das Nürnberger Hospiz- und Palliativnetzwerk (HPVN) trägt wesentlich dazu bei, die Hospiz - und Palliativversorgung der Nürnberger Bevölkerung zu sichern. Die ehrenamtlich geleisteten Einsatzstunden werden mit je 1€ gefördert; diese Förderung wird weiterhin in der maximale Höhe von je 6.000 € für die Diakonie Mögeldorf und Hospizteam Nürnberg e.V. gewährt, seit 2025 sind 3.000€ aus der gesamten Höchstfördersumme von 15.000 € für die Koordination des Nürnberger Hospiz-Palliativnetzwerks vorgesehen. Diese städtische Förderung in Höhe von 3.000 € wird als Kofinanzierung im Rahmen der Förderrichtlinie des GKV-Spitzenverbandes gemäß § 39d Abs. 3 SGB V für die Netzwerkkoordination des HPVN eingeräumt. Die Förderung leistet einen Beitrag dazu, palliative Beratungs - und Versorgungsangebote in Nürnberg zu sichern.	15.000,00	15.000,00
Z315900004	Seniorengruppen	Zuschuss an soz/ähnl. Einrichtungen-Art 5	Diverse Seniorengruppen im Nürnberger Stadtgebiet	Förderung im Rahmen der Altenhilfe von betrieblichen, gewerkschaftlichen und sonstigen Seniorenclubs und Vereinigungen, die nicht im Rahmen des Trägerbudget über den Verband ein Zuwendung erhalten.	10.000,00	10.000,00	0,00	Förderung im Rahmen der Altenhilfe von betrieblichen, gewerkschaftlichen und sonstigen Seniorenclubs und Vereinigungen, die nicht im Rahmen der Trägerbudgets über die Verbände ein Zuwendung erhalten	10.000,00	10.000,00
Z315900005	Teilhabe Ku/Wi	Zuschuss an soz/ähnl. Einrichtungen-Art 5	Computer Club Nürnberg 50 plus e.V.	Förderung des Computerclubs 50 plus Nürnberg (CCN50plus) zur Förderung Bildung und Wissenvermittlung im digitalen Bereich mit der Zielausrichtung, Teilhabe zu erhalten und zu ermöglichen .	5.100,00	5.100,00	0,00	Förderung des Computerclubs 50 plus Nürnberg (CCN50plus) zur Förderung Bildung und Wissenvermittlung im digitalen Bereich mit der Zielausrichtung, Teilhabe zu erhalten und zu ermöglichen. Aufgrund der aktuellen Finanzsituation des Vereins werden 3.000 Euro in der Planung empfohlen.	3.000,00	3.000,00
Z315900006	Verein Generationen	Zuschuss an soz/ähnl. Einrichtungen-Art 5	Verein zur Förderung des Dialogs der Generationen e.V.	Zuwendung an den Verein zur Förderung des Dialogs der Generationen e.V., als Herausgeber des Seniorenmagazins 66 übernimmt der Verein die Aufgabe, Altersbilder in der Öffentlichkeit zu verändern, und ist wichtiger Bestandteil einer soz.-kulturellen Infrastruktur für die Seniorinnen und Senioren in Nürnberg.	7.500,00	7.500,00	0,00	Zuwendung an den Verein zur Förderung des Dialogs der Generationen e.V., als Herausgeber des Seniorenmagazins 66 übernimmt der Verein die Aufgabe Altersbilder in der Öffentlichkeit zu verändern und ist wichtiger Bestandteil einer soz.-kulturellen Infrastruktur für die Senior*innen der Stadt Nürnberg. Aufgrund der aktuellen Finanzsituation des Vereins werden 1.000 Euro in der Planung empfohlen.	1.000,00	1.000,00
Z315900007	Mehrgenerationenhaus	Zuschuss an soz/ähnl. Einrichtungen-Art 5	S.O.S. Kinderdorf	Städtische Zuwendung ist eine Koofinanzierung zum Bundesprogramm zur Förderung Mehrgenerationenhäuser	10.000,00	10.000,00	0,00	Koofinanzierung des MGH Schweinau zum Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander-Füreinander vom 27.05.2020	10.000,00	10.000,00
Z315900008	Helfende Hand I.e.V.	Zuschuss an soz/ähnl. Einrichtungen-Art 5	Helfende Hand International e.V.	Städtische Zuwendung zur Unterstützung älterer Menschen mit Migrationshintergrund	10.144,00	10.144,00	0,00	Der Anteil älterer Menschen mit Migrationshintergrund ist bedeutend. Um den Bedarf an muttersprachlicher Unterstützung und Begleitung für die Zielgruppe sowie auch für pflegenden Angehörigen Beratung, Unterstützung und Begleitung durch geschulte internationale Angehörigentutor*innen sicherzustellen, empfiehlt sich eine kommunale Förderung in dieser Höhe. HeHanI verfügt über ein Alleinstellungsmerkmal mit einem großen und hervorragend qualifizierten ehrenamtlichen Helfer*innenkreis für die Zielgruppe.	10.144,00	10.144,00